

## Feustel und Kirchner neue Schützenkönige

Bürgerlicher Schützenverein Elfershausen proklamiert neues Königshaus

**ELFERSHAUSEN** Der Bürgerliche Schützenverein Elfershausen 1972 e.V. proklamierte sein neues Königshaus mit den Königen Christiane Feustel (Schützenklasse) und Philipp Kirchner (Jugend).

### Handgefertigte Adler

Der Schützenkönig wird in Elfershausen traditionell durch das Schießen auf Adlern, handgefertigt von Andre Schneider, ermittelt. Da alle Teilnehmer mit dem gleichen Luft-

gewehr und ohne weitere Ausrüstung schießen, haben neben den aktiven auch die passiven Mitglieder, die große Chance für ein Jahr den begehrten Titel des Schützenkönigs zu ergattern.

Die Teilnehmer und Gäste konnten das Schießen detailnah über eine neu installierte Kamera und Beamer auf einer großen Leinwand bestaunen und mitfiebern.

Nach einer Stärkung mit Speis und Trank, ging es den „Adlern an

die Federn“. Die Vereinsmitglieder kämpften nun ca. 75 Minuten lang um die Titel der beiden Ritter und Könige. Jugendkönig wurde Philipp Kirchner, 1. Jugendritter Sebastian Fox und 2. Jugendritter Fabian Gabel.

Bei den Erwachsenen ging der Titel des „Schwanzköniges“ (Sonderpreis für das Abschießen des untersten Adlerteiles) an Manfred Feustel, die begehrte Krone des Adlers stutzte Christiane Feustel zur Schützenköni-

gin, nachdem zuvor Kristina Koch den Flügel zur 1. Ritterin und David Wengler den Flügel zum 2. Ritter zum Fallen brachten.

### Königsketten und Trophäen

Unmittelbar nach dem Schießen wurden die Sieger vom 1. Schützenmeister Heiko Herrmann und den Sportleitern proklamiert. Sie überreichten die Königsketten und die Trophäen an die erfolgreichen Schützen. (SH)



Das Königshaus der Jugend (von links): Schützenmeister Heiko Herrmann, 2. Ritter Fabian Gabel, Jugendkönig Philipp Kirchner und 1. Ritter Sebastian Fox.



Das neue Königshaus in Elfershausen (von links): Schwanzkönig Manfred Feustel (mit dem demolierten Sonderpreis), 2. Ritter David Wengler, Schützenkönigin Christiane Feustel und 1. Ritterin Kristina Koch.